



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Palazzo von Baldu

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ „Aldrevandin“-Glas

Während der Grabungsarbeiten der Jahre 2001 und 2002 wurde 9 der 17 Räume untersucht, die sich um den Palazzo di Baldu herum befinden.

In den drei Räumen, die sich südlich des Hauptgebäudes befinden (η , θ , ι), wurden einige Fragmente gefunden, die von Glasbechern der so genannten „Aldrevandin“-Gruppe stammen.

Die Fragmente - von denen 4 zusammengesetzt einen zylindrischen Teil eines Exemplars ergeben - weisen Dekors mit unterschiedlichen Motiven auf, wie zwei parallele rote Linien, getrennt von einer weißen gewellten Linie und pflanzlichen Darstellungen (Abb. 1); während ein Boden kein Dekor aufweist, auch wenn er hinsichtlich Form und Größe der gleichen Klasse angehört (Abb. 2).



Abb. 1 - Luogosanto, Palazzo di Baldu: Fragmente, die in den Räumen η , θ und ι gefunden wurden (aus: PINNA, MUSIO 2012, SS. 322-323, Abb. 14, 16-17).



Abb. 2 - Luogosanto, Palazzo di Baldu: Fragment eines Bodens ohne Dekor
(aus: PINNA, MUSIO 2012, S. 324, Abb. 18).

Der Name dieser Gruppe von Erzeugnissen verweist auf den Glasmeister, der mit der lateinischen Inschrift „*Magister Aldrevandin me fecit*“ einen Becher signierte, der zurzeit im British Museum in London aufbewahrt wird (Abb. 3). Dieses Exemplar ist mit heraldischen Wappen und florealen Elementen verziert, die mit Dekorglasuren ausgeführt sind; andere Becher der Gruppe weisen hingegen religiöse, heraldische oder tierische Motive auf, in einigen Fällen begleitet von lateinischen Inschriften oder dem Namen des Künstlers.



Abb. 3 - London, British Museum: So genannter „Aldrevandin“-Becher (von: <http://www.alessandraartale.it/2015/03/veneziana-e-islam-guerre-e-arte.html>; HESS, HUSBAND 1997, p. 7, fig. 10; <http://flickrriver.com/photos/ragnvaeig/3701439504/>).

Die Mischung von figurativen Motiven europäischen Ursprungs und Glasurdekortechniken islamischen Ursprungs haben die Bestimmung des Herkunftsgebiets erschwert: Es wurde vorgeschlagen, dass die „Aldrevandin-Becher“ im 14. und 15. Jahrhundert in Venedig produziert wurden. Diese Hypothese beruht auf historischen venezianischen Quellen zur Glasproduktion im 14. Jahrhundert, insbesondere zur Produktion von bemalten Bechern, sowie auf den engen Beziehungen zwischen den venezianischen Handwerkern und dem östlichen Mittelmeerraum; außerdem scheinen auf die anderen Fundstellen, die sich selten im islamischen Raum finden, diese Theorie zu bestätigen.

Aufgrund ihrer hochwertigen Machart können diese Erzeugnisse als Luxusartikel angesehen werden, die in Sardinien nur im Palazzo di Baldu und in der Burg von Monreale belegt sind (Abb. 4).



Abb. 4 - Sardara, Burg von Monreale: Graphische Reproduktion des Glasfragments mit dem Wappen von Aragona (aus: SANTINI 2012, S. 308, Tafel 5).

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Claudia Cocco und Dr. Francesca Collu

■ Bibliographische Abkürzungen

- EAM on line** *Enciclopedia dell'Arte Medievale*. [http://www.treccani.it/enciclopedia/vetro_\(Enciclopedia_dell'_Arte_Medievale\)/](http://www.treccani.it/enciclopedia/vetro_(Enciclopedia_dell'_Arte_Medievale)/)
- HES, HUSBAND 1997** C. HESS, T. HUSBAND, *European Glass in The J. Paul Getty Museum*, Los Angeles 1997.
- Il vetro in Italia*** A. COSCARELLA (a cura di), *Il vetro in Italia: testimonianze, produzioni, commerci in età bassomedievale. Il vetro in Calabria: vecchie scoperte, nuove acquisizioni, XV Giornate di studio sul vetro AIHV* (Arcavacata di Rende, 9-11 giugno 2011), Arcavacata di Rende 2012.
- PINNA, MUSIO 2012** F. PINNA, D. MUSIO, *Il vetro nella Sardegna medievale: nuovi dati dall'indagine archeologica del Palazzo di Baldu (Luogosanto, OT)*, in *Il vetro in Italia*, pp. 315-329.
- SANTINI 2012** E. SANTINI, *Vetri da una mensa signorile rinascimentale nella Sardegna aragonese*, in *Il vetro in Italia*, pp. 301-314.
- WHITEHOUSE 2010** D. B. WHITEHOUSE, *s.v. Vetro*, in *EAM on line*, 2010.
- ZECCHIN 1969** L. ZECCHIN, *Un decoratore di vetri a Murano alla fine del Duecento*, in *JGS*, 11, 1969, pp. 39-42.

■ Zeitschriften und Magazine

- JGS** *Journal of Glass Studies*, Corning (NY), I, 1959 e ss.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a